

Antragsteller: Kreisverband Lörrach

Empfänger: SPD-Landesvertreterversammlung 11.03.17

Antrag: zum Thema Flucht und Integration

Wir fordern:

- Asylbewerber müssen ein schnelles, konzentriertes und faires Verfahren bekommen
- durch verpflichtende Integrationskurse für Asylbewerber mit Bleibeperspektive werden die Prinzipien des Rechtsstaats und des Grundgesetzes praxisnah vermittelt
- mehr Finanzmittel für Landkreise, Städte und Gemeinden, um professionelle Flüchtlingsarbeit zu stärken
- der Staat muss verbindlich regeln, dass die Religionsfreiheit bei Schülern und Schülerinnen gegenüber dem grundgesetzlichen staatlichen Auftrag zur Schulbildung zurücktreten muss (z.B. Teilnahme am Schwimmunterricht)
- Die Schaffung sicherer und legaler Fluchtwege nach Europa
- Eine Erhöhung der Hilfen für Welternährungsprogramm und dem UN-Flüchtlingshilfswerk (UNHCR)
- verstärkte Förderung von Sprachkursen
- Stärkung der Jobcenter und dadurch Vermittlung von Ausbildungen gemäß Qualifizierung für Flüchtlinge wie Einheimische
- klare Regeln schaffen für Menschen, die einwandern wollen
- Einwanderungsgesetze für legale Zuwanderung schaffen, um einer Verschärfung des Fachkräftemangels vorzubeugen

Begründung:

Wir gewähren Menschen Schutz vor Krieg und Verfolgung. Gesellschaftliche Teilhabe, Rechtsstaatlichkeit und das Grundgesetz sind dabei unsere Säulen guter Integrationspolitik. Diese Prinzipien müssen wir als Mitbürgerinnen und Mitbürger, Verwaltung und Politik vorleben und gleichzeitig von den Flüchtlingen einfordern.

Der Antrag wurde auf dem Kreisparteitag am 24.09.2016 in Ötlingen beschlossen